



Vorher: Das Edelstahl-Abgasrohr für die Gas-Brennwertheizung verlief ursprünglich außen am Haus entlang.



Nachher: Der ehemalige Außenkamin ist in der Dämmung verschwunden. Damit ist eine geschlossene Außenfläche mit einem optisch ruhigen Eindruck entstanden.

## Abgasleitung in der Außendämmung verstecken

# CLEVERE LÖSUNG

Die Skoberne Schornsteinsysteme GmbH hat mit ihrem neuen System Skobifix WDVS einen „Brennwert-Schornstein“ entwickelt, der einfach in der Außendämmung verschwindet.

In Stockstadt am Rhein hat Bauherr Robert Hoffmann ein 1970 gebautes Haus gekauft, das umgebaut und modernisiert wurde. Das Edelstahl-Abgasrohr für die Gas-Brennwertheizung verlief ursprünglich außen an der Giebelfassade am Haus entlang. Das fand der Bauherr ästhetisch nicht befriedigend. Neben „Platzgründen“ kam auch die Thematik der Wetterseite hinzu, „es gebe so immer Schwachstellen an der Fassade“, meinte Hoffmann. In der Verbindung mit der geplanten Fassadensanierung sollte das störende Abgasrohr in der neuen Wärmedämmung verschwinden. Der Schornsteinfeger, der die Maßnahme abnehmen sollte, kam gerade noch rechtzeitig, um die ursprünglich geplanten Arbeiten zu stoppen. Sein Argument: Die Demontierbarkeit der Abgasleitung muss aus Sicherheitsgründen jederzeit gewährleistet sein. Und

genau das war bei Hoffmann nicht der Fall. Der Schornsteinfeger hatte daraufhin die patentierte Lösung von Skoberne empfohlen, den Skobifix WDVS.

### SkobifixNano 30

Hervorgegangen ist diese Innovation aus dem Produktprogramm Skobifix, so werden die bei Skoberne entwickelten „Brennwert-Schornstein“-Systeme bezeichnet. Beim SkobifixNano 30 beispielsweise werden die Abgase in einer „Abgasanlage mit Feuerwiderstandsdauer von 30 Minuten“ in einem PPS-Rohr D 60 geführt. Ein Schacht aus einer speziellen Schaumkeramik ummantelt das Rohr und dient dem Feuerwiderstandsschutz. Der Ringspalt zwischen Kunststoffabgasleitung und Schacht hinterlüftet das System. Die bei Skoberne entwickelte Keramik ist ein sehr langlebige Material, das leicht und einfach zu bearbeiten, zugleich aber widerstandsfähig gegen äußere Beanspruchungen ist. Dabei wiegt ein Schachtelement mit 1 m Länge nur 8 kg. Die abgasführende Kunststoffleitung besteht aus hochwertigem und schwer entflammbarem Polypropylen und soll die druckdichte und säurebeständige Abgasführung garantie-

ren. Beide Materialien sind laut Hersteller komplett recyclebar. Die Schachtelemente des SkobifixNano 30 werden mit einer Nut- und Federkonstruktion zusammengesteckt, die geringen Außenabmessungen im Querschnitt lassen den „Brennwert-Schornstein“ in jeder Wand oder Vorwandkonstruktion verschwinden.

### Skobifix WDVS

„Warum sollte ein solch platzsparendes System nicht auch auf der Außenwand des Hauses in einem Wärme-Dämm-Verbund-System verschwinden, also einfach in die Außendämmung gepackt werden?“ So lautet die Ausgangsfrage bei Skoberne. Die Innovation Skobifix WDVS wurde genau für diese Aufgaben und Möglichkeiten entwickelt, damit die Bewohner den Platz im Inneren des Hauses für andere Dinge nutzen können als die Unterbringung eines Schornsteins. Auch optische Ansprüche des Bauherren nach einer beispielsweise durch einen Außenschornstein oder Metallrohre unbeeinträchtigten Fassade – wie in Stockstadt – können ein Grund zur Anwendung sein. Das System ist laut Skoberne außen am Haus noch



problemloser und nachhaltiger anzubringen als innen. Außen entstehen keine Deckendurchbrüche, zudem wird die durchgängige Wärmedämmung nur unwesentlich beeinträchtigt, das sollen firmeneigene Forschungsergebnisse bestätigt haben. Mit dem Tiefenmaß 13 cm beim SkobifixNano bzw. 15 cm beim SkobifixS lässt sich die Abgasanlage komplett in der Wärmedämmung verstecken.

### Innovativ von unten bis oben

Innovation beginnt bei Skoberne auch beim Skobifix WDV an der Basis – ganz unten beim patentierten Deckenanschlusselement zwischen Brennwertfeuerstätte im Keller und dem Schacht, der jetzt nicht auf dem Erdgeschossfußboden aufsetzt, sondern außen am Haus auf Winkelkonsolen ruht, die links und rechts mit der Wand verbunden sind. Die Statik des Systems ist selbstverständlich geprüft und definiert. Der Anschluss zwischen Feuerstätte und Schacht lässt sich variieren – genau in der Flucht der Verbindungsleitung. Vorteil für den Schornsteinfeger: Er kann alle Prüfungen vom Feuerstättenraum aus durchführen und muss nicht auf das Dach. Zusätzliche Reinigungsöffnungen, Dachausstiege oder Trittroste können damit eingespart werden.

Auch ganz oben bleibt das neue System innovativ: Mit einer koaxialen Dachdurchführung kann die Mündung schnell hergestellt und in die Dachfläche eingedichtet werden, die über die Hauswand hinausragt. Durch die Universal-Schrägdachpfanne erfolgt die Abdichtung je nach Dachneigung (5 bis 55 °). Durch Öffnungen in der Wetterhaube wird die Verbrennungsluft angesaugt und an der abgasführenden Kunststoffleitung vorgewärmt. Nachhaltigkeit auch im Detail: Die abgasführende Kunststoffleitung ist im Bereich der Dachdurchführung als UV-Schutz schwarz gefärbt. Alles ist schnell und problemlos zu verarbeiten, heißt es weiter aus dem südhessischen Pfungstadt.

### Durchgängige Außendämmung

Jetzt fehlt nur noch die Außendämmung, die den „Brennwert-Schornstein“ völlig integriert. Dass keine wesentli-

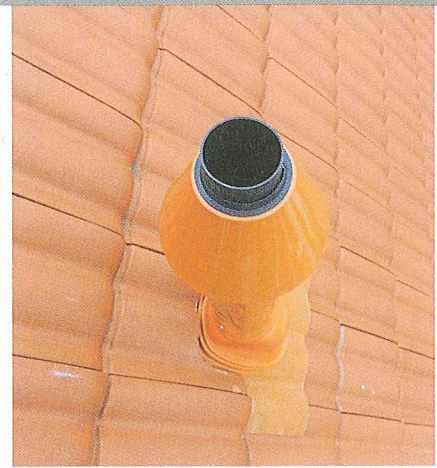


Durchgängige Außendämmung: Ansicht vor Anbringung der 60-mm-Holzfaserdämmplatten als Putzträger. Skobifix WDV ist in die Außendämmung integriert. Die Abgasleitung im Inneren des „Brennwert-Schornsteins“ ist demontierbar.

chen Wärmebrücken entstehen, liegt an der Skobifix-Schaumkeramik. Begünstigend kommt hinzu, dass die Abgasleitung ja in der Heizperiode selbst Wärme abstrahlt. Temperaturberechnungen der Fassade haben laut Hersteller ergeben, dass der Schacht als Wärmebrücke unwesentlich ist. Skobifix WDV wurde in enger Zusammenarbeit mit Anbietern von Wärmedämmverbundsystemen entwickelt. Die Statik des Befestigungssystems ist selbstverständlich nachgewiesen. Bei dem Bauprojekt von Robert Hoffmann in Stockstadt erhielt die Mauerwand des Hauses ein Holzaufbau als Rahmen. Dieser wurde mit Steinwolle gefüllt und mit 60-mm-Holzfaserdämmplatten als Putzträger geschlossen.

### Demontierbarkeit

Im Gegensatz zu anderen Lösungen auf dem Markt ist die Überprüfung der Abgasleitung ohne kostenintensiven Dachaufstieg möglich, zum Beispiel durch den Biegeradius des Stützbogens. Die



Dachdurchführung: Skobifix WDV endet mit dem Schaumkeramikschaft unterhalb der Universal-Schrägdachpfanne. Den Abschluss bildet die koaxiale Dachdurchführung, die die Längendehnung der Abgasleitung berücksichtigt. Die Längsbeweglichkeit und die einfache Demontierbarkeit der Leitung sind gewährleistet.

entscheidenden Punkte Längsbeweglichkeit und Demontierbarkeit sind bei Skoberne garantiert, auch durch die Abstandhalter, die sich beweglich an den Schacht anlegen. Die „Spreu vom Weizen“ trennt sich gerade im Mündungsbereich. Denn eine falsche Mündungsausbildung kann die Betriebssicherheit extrem beeinträchtigen. Wichtig ist die Verwendung des vom Gerätehersteller vorgesehenen Abgassystems zudem, damit der Installateur nicht in eine „Gewährleistungsfalle“ gerät.

### Sicherheit, Kosteneinsparung und Optik

Bauherr Hoffmann ist schließlich nicht nur beruhigt, weil die sicherheitstechnischen Normen erfüllt sind. Er profitiert bei den Heizkosten von der Wärmedämmung des Hauses, ist zufrieden mit dem optischen Außeneindruck und kann den Platz im Inneren des Hauses für etwas anderes als den Schornstein nutzen. ■

[www.skoberne.de](http://www.skoberne.de)



**STEINER®**  
Spiralförderanlagen

**Senkrechtförderer für**  
Hackgut · Sägespäne · Holzpellets ·  
Recycling Material · Asche · diverse Abfälle  
▶ Auch in biegsamer Ausführung

Tel. +49 (0)8571 983490  
[www.steiner-spiralen.de](http://www.steiner-spiralen.de)